



ADAC Stauprognose für den 21. bis 23. Juni 2013

ADAC Stauprognose für den 21. bis 23. Juni 2013
Die Sommerreisewelle rollt langsam an. In den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein beginnen in den nächsten Tagen die Sommerferien. Damit ist der Startschuss zur Sommerreisesaison 2013 gefallen. Endlose Staus erwartet der ADAC am ersten Reisewochenende zwar noch nicht, aber in Richtung Küsten oder in den Süden kann es - vor allem am Samstag - zu Zwangspausen auf den Fernstraßen kommen. Davon werden vor allem folgende Strecken betroffen sein: 1 Bremen - Hamburg - Lübeck - Puttgarden 3 Frankfurt - Würzburg - Nürnberg 5 Kassel - Frankfurt - Karlsruhe - Basel 7 Hamburg - Hannover - Würzburg - Füssen 8 Stuttgart - München - Salzburg 9 Berlin - Nürnberg - München 19 Wittstock - Rostock 24 Berlin - Hamburg 93 Inntaldreieck - Kufstein
Auch in unseren Nachbarländern wird die erste Reisewelle auf den wichtigsten Fernstrecken spürbar sein. In Kroatien, Italien und der Schweiz beginnen jetzt ebenfalls die Sommerferien. Lange Staus sind aber auch dort eher unwahrscheinlich. Allerdings stehen noch immer manche Landstriche in Deutschland und einigen Nachbarländern unter Wasser. Für eine endgültige Entwarnung ist es zwar noch zu früh, aber ein Ende der Flut ist in Sicht. Alle Autobahnen sind wieder frei befahrbar, auf untergeordneten Straßen kann es jedoch - auch wegen Aufräumarbeiten - zu Sperren und Behinderungen kommen. Da sich die Lage jederzeit ändern kann, sollten sich Autofahrer vor dem Start beim ADAC Info-Service unter der Rufnummer 0 800 5 10 11 12 (Mo - Sa 8.00 - 20.00 Uhr) oder im Internet unter www.adac.de/reise_freizeit/verkehr über die aktuelle Situation informieren.

Pressekontakt

ADAC

81373 München

adac.de
presse@adac.de

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

adac.de
presse@adac.de

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder